

# **Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss**

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 11. August 2024 20:41**

Man darf nicht vergessen, dass hierzulande die Jobs für ungelernte Menschen immer weniger werden und viele Jobs eben eine Mindestqualifikation erfordern, die, wenn unsere Gesellschaft nicht plötzlich schlauer geworden ist, eben nicht jede/r aufweist. Sprich: Wir werden immer einen gewissen Anteil an ausbildungsbezogenem Bodensatz in unserer Gesellschaft haben, den wir nicht wegbekommen.

Wolfgangs Sicht der Dinge ist nur die halbe Wahrheit - wir müssen auch dafür sorgen, dass die Abschlüsse der jungen Menschen mehr wert sind als nur das Papier, auf dem sie stehen. Damit meine ich die Validität und Reliabilität von Abschlüssen im Sinne von Ausbildungs- und Studierfähigkeit (sic!) und eben nicht die schnöde Berechtigung.

Wir müssen aber leider auch Abstriche zunächst hinnehmen und den jungen Menschen in der Ausbildung oder im Studium die entsprechende Nachhilfe zukommen lassen, damit sie ihre Bildungsdefizite aufholen. Daran mangelt es meines Erachtens ganz gewaltig.